

Scheller, Ingo: Szenische Interpretation von Dramentexten. Materialien für die Einfühlung in Rollen und Szenen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 2008 (Deutschdidaktik aktuell; 29; mit CD-ROM).

Die von Ingo Scheller Mitte der 1970er / Anfang der 1980er-Jahre entwickelte Methode der Szenischen Interpretation fußt auf Schellers Beschäftigung mit Moreno, Brecht, Stanislawski und weiteren theater- und schreibpädagogischen Ansätzen und hat mittlerweile sowohl im Literaturunterricht als auch in der LehrerInnenaus- und fortbildung Eingang gefunden.

In seinem 2008 erschienenen Buch *Szenische Interpretation von Dramentexten* gibt Scheller zunächst einen Überblick zu Entstehung, (theoretischer) Begründung und Praxis der szenischen Interpretation von Dramentexten. Gefolgt werden diese einleitenden Ausführungen von einer exemplarischen szenischen Interpretation von Kleists *Der zerbrochene Krug*, für die der Autor sowohl inhaltliche als auch methodische Schwerpunkte und darüber hinaus auch noch zusätzliche Materialien sowie eine Verlaufsskizze zur Verfügung stellt. Des Weiteren enthält Schellers Buch inhaltliche und methodische Schwerpunkte und Rollentexte sowie Fragen zur Einfühlung für weitere 16 Dramen. Letztlich bietet er eine Übersicht, Beschreibung und Kommentierung der häufigsten und wichtigsten szenischen Verfahren, die bei der Interpretation von Dramentexten verwendet werden können.

Die dem Buch beigelegte CD-ROM bietet neben Rollentexten und Fragen zur Einfühlung auch sozialhistorisch relevante Beschreibungen und Bilder zu Kleidung sowie Körperhabitus, zu Handlungsorten und zu sozialen Situationen.